



Kontakt Astrid Thieme-Medinger
Telefon +49 69 66 03-1288
E-Mail astrid.thieme-medinger@vdma.org
Datum 10. Dezember 2019

Allgemeine Lufttechnik

VDMA-Gemeinschaftsstand zur IFAT 2020: Effiziente Lösungen für Luftreinhaltung und Umwelttechnologien

Vom 4. bis 8. Mai 2020 präsentieren sich erstmals VDMA-Mitgliedsunternehmen der Luftreinhaltungs- sowie Abfall- und Recyclingtechnik auf einer gemeinschaftlichen Fläche in Halle B6.

Frankfurt, 10. Dezember 2019 – Strategien und neue Lösungen in den Bereichen Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft – die Weltleitmesse IFAT bietet den passenden Rahmen für innovative Themen des Umwelt- und Arbeitsschutzes.

Der Gemeinschaftsstand des VDMA Fachverbandes Allgemeine Lufttechnik konzentriert sich hierbei auf die Themen Luftreinhaltung sowie Abfall- und Recyclingtechnik.

Fünf Mitgliedsfirmen haben sich mit dem VDMA zusammengeschlossen, um im Rahmen der IFAT effiziente Lösungen für Luftreinhaltung und Umwelttechnologien zu präsentieren.

Unternehmen der Luftreinhaltung

Die **IVOC-X GmbH** aus Jena fertigt branchenübergreifend modulare kompakte und leicht skalierbare Luftreinhaltungsanlagen zum Abbau flüchtiger organischer Verbindungen (VOC), wie Lösemittel, Feinchemikalien und Erdgas bis hin zur Beseitigung von Gerüchen und Rauchgasen. „IVOC-X Luftreinhaltungsanlagen sparen bis zu 90 Prozent der Betriebskosten im Vergleich zu verfügbaren Abluftsystemen ein und reduzieren somit den CO₂-Ausstoß enorm. Die Produktion wird dadurch sauberer und effizienter. Zudem leisten IVOC-X Anlagen einen wesentlichen Beitrag zum Arbeits- und Umweltschutz. Wir nutzen die IFAT als Weltleitmesse um neue Kunden auf

VDMA e.V.
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main, Germany
Telefon +49 69 6603-1227
E-Mail alt@vdma.org
Internet alt.vdma.org
Vereinsregister AG Frankfurt/Main, Nr. VR4278

**Fachverband
Allgemeine Lufttechnik**
Vorsitzender:
Dr. Hugo Blaum
Geschäftsführer:
Dr. Thomas Schröder

unsere innovative Technologie aufmerksam zu machen,“ sagt der IVOC-X Geschäftsführer Dennis Sippach.

Holger Ernst, Geschäftsführer der **indusa GmbH** aus Neu-Ansbach, schätzt die Expertise unterschiedlicher Branchen am Stand: „Die IFAT gibt uns die Möglichkeit mit Interessenten neue Nutzungsszenarien zu besprechen und Lösungsansätze zu diskutieren. Wir müssen uns für die Zukunft den neuen Herausforderungen im Umweltschutz stellen“, so der Hersteller von Prozessfilteranlagen. Speziell auf dem Gebiet der Abfall- und Rohstoffwirtschaft sieht Ernst Bereiche, in denen derzeit noch keine Lösungen für die Erfassung und Filterung von Aerosolen vorhanden sind. „Bei der Bearbeitung, der Lagerung oder der Gewinnung werden häufig Stoffe freigesetzt, die es aus der Luft zu filtern gilt“, sagt er.

Das Unternehmen **Venjakob Umwelttechnik GmbH & Co. KG** blickt auf über vierzig Jahre Erfahrung beim Bau Thermischer Abluftreinigungsanlagen und Wärmerückgewinnungssystemen zurück. Am Standort Sarstedt planen und fertigen die Experten Anlagen für eine wirtschaftliche Reinigung lösemittelhaltiger Abluft. Christian Nüßer, Geschäftsführer des Unternehmens sagt: „Die IFAT als Leitmesse für Umwelttechnologien ist ein Muss für uns als Anbieter von Abluftreinigungsanlagen. Darüber hinaus schätzen wir den VDMA-Gemeinschaftsstand und den hierdurch gegebenen Erfahrungsaustausch mit den anderen Unternehmen. Das gibt uns die Möglichkeit, gemeinschaftlich an übergreifenden Themen zu arbeiten“.

Unternehmen der Abfall- und Recyclingtechnik

Antaco (UK) Limited wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Das Cleantech-Unternehmen hat eines der effizientesten und kostengünstigsten Abfallbewirtschaftungslösungen der Welt entwickelt. Die Technologie basiert auf dem chemischen Verfahren der hydrothermalen Karbonisierung („HTC“). Diese wandelt jede Art von trockenem und/oder nassen organischen Abfall so um, dass Biokohle und als Nebenprodukt sauberes Wasser entstehen. Dr. Dominik Peus, Gründer und Geschäftsführer von Antaco, sieht in der Teilnahme an der IFAT eine gute Möglichkeit, Verbindungen mit gleichgesinnten, nachhaltigen Industriepartnern herzustellen: „Unser Netzwerk im deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbau wird hierdurch deutlich gestärkt werden.“

Zerkleinerungsanlagen für über 130 unterschiedliche Anwendungen entwickelt und produziert **MOCO Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co. KG**, ein weltweit tätiges Unternehmen mit mehr als 45 Jahren Erfahrung am Markt. Karl Görtz, der Geschäftsführer des Unternehmens, schätzt den direkten Austausch auf Messen: „Die Planung zuverlässiger und langlebiger

Zerkleinerungstechnologie bedeutet einen engen Kontakt zum Kunden. Auf der Weltleitmesse IFAT erhalten wir aus erster Hand wichtige Hinweise zu aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen.“

Kreislaufwirtschaft, Umwelt und Arbeitsschutz unter einem Dach

Erstmalig bietet der VDMA zur IFAT einen branchenübergreifenden Gemeinschaftsstand der Luftreinigungs- sowie der Abfall- und Recyclingtechnik.

Knapp eine halbe Tonne Abfall produziert jeder Europäer jährlich im Schnitt. Mitgliedsfirmen des VDMA-Fachverbandes Abfall- und Recyclingtechnik verfügen über Technologien, die möglichst viele dieser Abfälle im Wertstoffkreislauf halten.

Die Mitglieder der Fachabteilung Luftreinigung des VDMA wiederum stellen vor dem Hintergrund des Arbeits- und Umweltschutzes, Absauganlagen und -geräte für unterschiedlichste Anwenderbranchen her.

Die gemeinsamen Aufgaben und Herausforderungen sind jedoch vielfältig. Der branchenübergreifende Gemeinschaftsstand bietet daher gute Chancen, universelle Themen nachhaltig zu kommunizieren.

Haben Sie noch Fragen? Frau Christine Montigny VDMA Luftreinigung, Telefon 069 6603 1860, christine.montigny@vdma.org beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt mehr als 3200 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit 1,3 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 232 Milliarden Euro (2018) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

Der Fachverband Allgemeine Lufttechnik umfasst die Teilbranchen Klima- und Lüftungstechnik (Prozess- und Raumlüftungstechnik), Kälte- und Wärmepumpentechnik, Luftreinigung (Prozesslufttechnik), Oberflächentechnik und Trocknungstechnik.